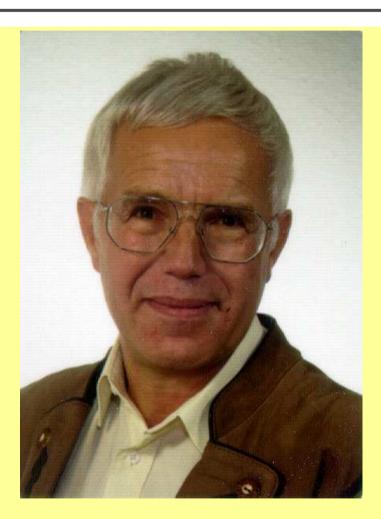


# Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

# Referent

**Reinhard Schmitt** 

Reinhard@ReinhardSchmitt.De





#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

# Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Die Registry ist für viele ein Fremdwort und vielleicht etwas Unheimliches, heisst es doch immer Finger davon.

Im Vortrag soll behandelt werden:

- wofür die Registry eingeführt wurde,
- wie sie aufgebaut ist und
- welche Informationen sie enthält.

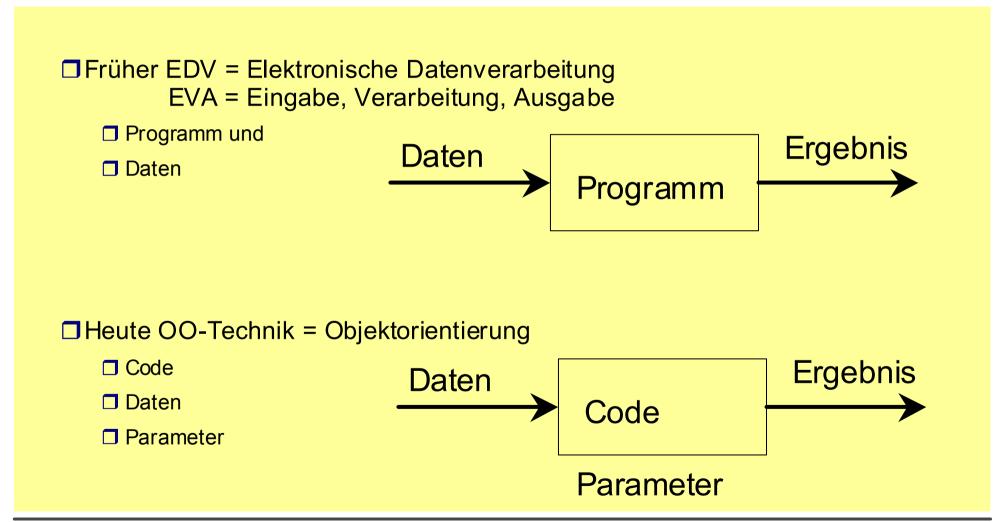
Dann verstehen Sie, warum ich die Registry als das Gehirn von Windows bezeichne.

Sie hören immer wieder Hände weg von der Registry, es ist zu gefährlich. Ich nennen Ihnen Programme, mit denen Sie die Registry bearbeiten können.

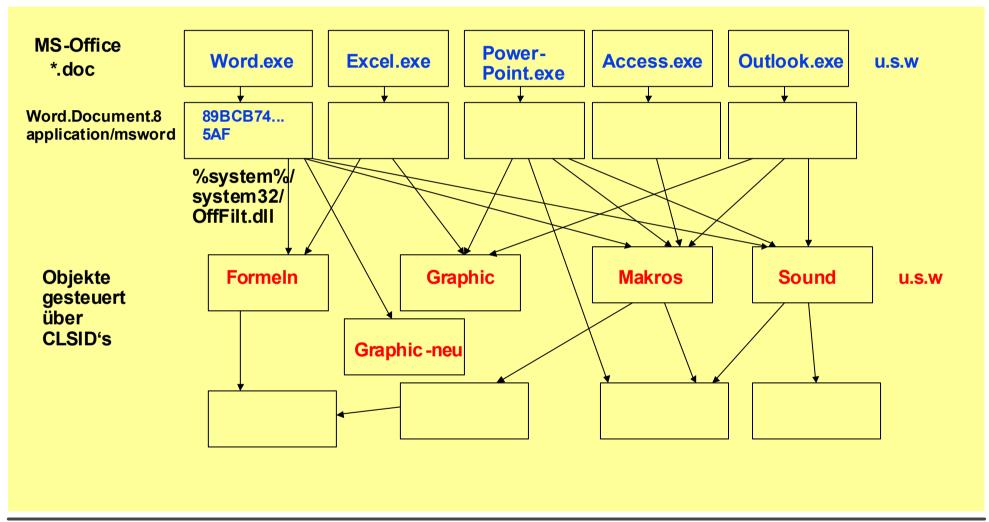
Sie sollten über Grundkenntnisse des Betriebssystems Windows verfügen!!!

Ich halte einen Kurs über die Registry an der VHS-Neubiberg-Ottobrunn mit Übungen. Dieser Vortrag ist eine stark gekürzte Version ohne Praxis des VHS-Kurses!











- OO = Objekt orientiert
- OLE = Object Linking and Embbeding
- □ COM = Common Object Modelling
- DCOM = Distributed COM
- □ COM+ = DCOM
- .NET = DCOM für Firmennetze mit Microsoft-Systemen



#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Die Registry ist eine Datenbank des Betriebsystems, welche die Parameter für die Betriebsystemkomponenten und die installierten Programme aufnimmt.



- ☐ Fensterabmessungen, Positionsangeben
- ☐ Fensterart, Farben und individuelle Einstellungen
- □ Lizenzschlüssel für Programme
- ☐ Liste der zuletzt bearbeiteten Dateien
- ☐ Pfade für temporäre Dateien bzw. zu weiteren Parametern
- □ ICON's
- □ Verknüpfungen zu anderen Programmen

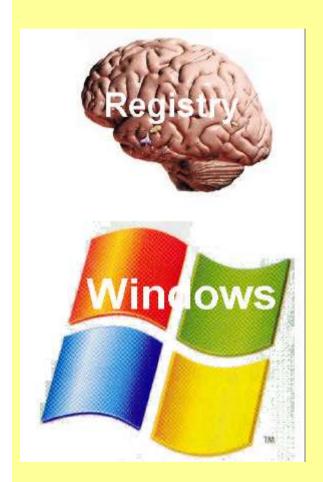


- ☐ Heutige Betriebsysteme sind in OO-Technik aufgebaut.

  Auch sie bestehen aus Code und Parametern und erhalten Eingaben (Daten), die es zu verarbeiten gilt. (Ausführen von Programmen.)
- ☐ Elemente sind: HW- & SW-Treiber, Hardware auszuführende Programme
- □ Sicherheitseinstellungen
- ☐ Alle Parameter werden heute in der Registry gespeichert



#### Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows



Der Aufbau des menschlichen Gehirns ist bei allen Menschen (weitgehend) gleich, nur der Inhalt ist je nach Umgebung und Erfahrung sehr unterschiedlich.

Die Registry ist bei allen Windows (weitgehend) gleich aufgebaut, nur der Inhalt ist je nach Ausstattung und Erfahrung sehr unterschiedlich.

Julian von Heyl nennt die Registry in seinem Buch "Windows Registry Hacks" auch das Herz von Windows



#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

☐ Home-Edition	Business-Edition	□ Parameter			
Windows 2.0 Windows 3.0 Windows 3.1 Windows 3.11	16 Bit 16 Bit 16 Bit 16 Bit	Win.ini, System.ini, Config.sys, Autoexec.bat			
Windows 95 Windows 98 Windows 98 SE Windows ME	16 (32) Bit Windows NT 3.5 32 Bit 16 (32) Bit Windows NT 4.0 32 Bit 32 (16) Bit Windows 2000 32 Bit 32 (16) Bit	Registry & obige Dateien.			
Windows XP (SP3) Windows Vista Windows 7	32 Bit Windows XP (Prof) V5.1 32 Bit 32/64 Bit Windows Server 64 Bit 64 Bit ??? Windows ???? 64 Bit	t Registry (ohne DOS)			

Die Betriebsystembasis für die 16 Bit-Systeme war DOS = Disk Operating System

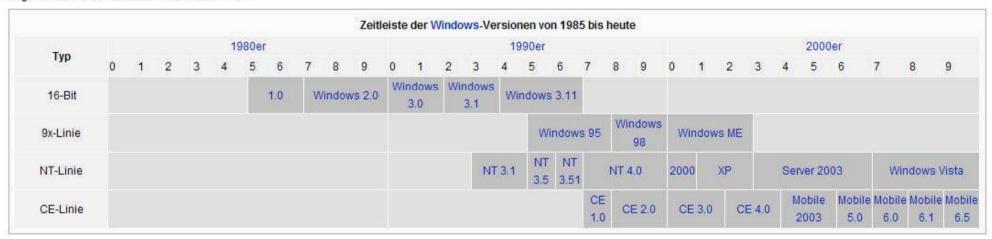


#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

#### http://de.wikipedia.org/wiki/Windows

#### Zeitleiste

Das Schaubild stellt einzelne Hauptversionen des Betriebssystems Microsoft Windows anhand der Erscheinungsdaten und aufgegliedert in die Produktlinien auf einer Zeittafel angeordnet dar und soll dem Überblick dienen.



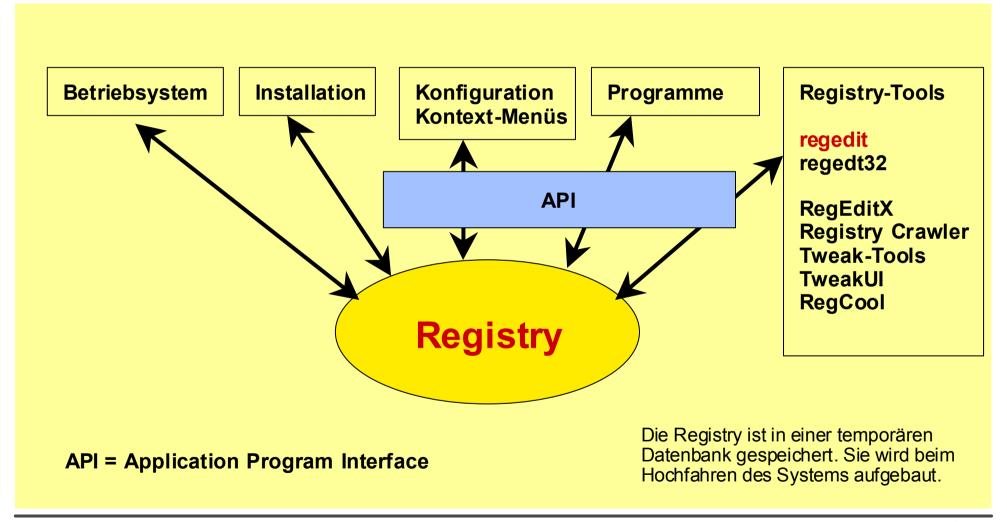


# Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

# http://winhistory.de/more/timeline.htm

	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
	0.000	00S. 1.0		00S 2.0	005 3.0	DOS 31		DOS 3.3	00S 4.0			B0S 5.0		DOS 6.0	00S 6.22	Win
Consumer				A	20	Win 1:01		Win 2.03			Win 3.0		Win 3.1	WfW 3.1	WfW 3.11	95
Profi								0S/2 1.0	0S/2 1.1	0S/2 1.2	0S/2 1.3			NT 3.1	NT 3.5	NT 3.51
Server														NT 3.1	NT 3.5	NT 3.51
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Consumer	Win 95B	Win 95C	Win 98	Win 98SE	Win ME	Win XP					Vista				Win 7	
Profi	Profi NT 4.0			Win 2000									2			
Server	/E1		Win 2000	Win 2003			Win 2008									







#### Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows

☐ Bei Operationen am Gehirn und bei Änderungen in der Registry gilt: ☐ Der Operateur sollte wissen, was er tut!! ☐ Bei der Registry gibt es Vorteile: ☐ Man kann die Registry sichern und damit die Veränderung rückgängig machen! Dies geht beim Gehirn nicht. Wichtige Regeln !! Bei Änderungen in der Registry sollten Sie: !! ☐ 1. Vorher eine Sicherungskopie erstellen □ 2. Wissen, was Sie tun!! ☐ Es gibt bei beiden viele unbekannte Gebiete: ☐ Registry: Programme sagen Ihnen nicht, welche Registry-Einträge sie bei der Installation oder später vornehmen. ☐ Mit NTBackup Dateien sichern (oder Plattensicherung)



#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

# Im Verzeichnis windows/system32/config

SAM Security Accounts Manager (SAM) ist ein Dienst von Microsoft Windows, mit dem

Benutzerinformationen wie Anmeldename und <u>Kennwort</u> als <u>Hashwerte</u> in einer <u>Datenbank</u> gespeichert werden. Diese Datenbank ist verschlüsselt und kann unter Windows nicht geöffnet werden, da sie von internen <u>Prozessen</u> verwendet wird. Sie kann allerdings mit bestimmten Programmen a uch während des Betriebs ausgelesen werden. Die Datei wird meist unter % windir %\system 32\config\SAM gespeichert. Bei einem schlecht gewählten Passwort kann der Hash innerhalb von wenigen Minuten entschlüsselt werden.

**SECURITY** Auch hier sind, wie es der Name schon vermuten lässt, sicherheitsrelevante

Einstellungen wie System- und Zugriffsrechte gespeichert.

**SOFTWARE** Diese Datei enthält Informationen zu Windows und zu allen anderen auf dem

Rechner installierten Anwendungen.

**SYSTEM** Konfigurationsdaten, die von Windows direkt beim Start benötigt werden, wie

Einstellungen zu Gerätetreibern, sind in dieser Datei abgelegt.

COMPONENTS Enthält Einstellungen für .NET, ActiveX/COM, DLL –Komponenten. (Neu in Vista)

Quelle: Buch Windows-Registry voll im Griff von Jörg Hähnle

Die Daten dieser Dateien bilden den Inhalt unter dem Registry-Schlüssel

HKEY\_LOCAL\_MACHINE (HKLM)

Ein Teil dieser Informationen wurden früher in der Datei System.dat gespeichert.



#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

**DEFAULT** Die Datei enthält Einstellungen zum **Standardprofil**. Solange kein Benutzer am

System angemeldet ist, wird dieses Profil verwendet. Es dient gleichzeitig als

Basisprofil für neu angelegte Benutzer.
Speicherort: [Systemlaufwerk:]\Windows/system32/config

**NTUSER.DAT** Diese Datei enthält das persönliche Profil eines am System angemeldeten

Benutzers. Darin enthalten sind u.a. Daten zur Konfiguration des Ordners

Eigene Dateien, des Desktop, des Startmenüs, sowie für den

Internet Explorer und Outlook Express. Diese Datei existiert für jeden im

System eingerichteten Benutzer. Speicherort:

[Systemlaufwerk:]\Dokumente und Einstellungen\[Benutzername]

**USRCLASS.DAT** Diese Datei enthält benutzerspezifische Einstellungen zu installierter Software.

Beispielsweise wird hier vermerkt, ob eine installierte Anwendung nur für einen

bestimmten Benutzer oder für alle im System eingerichteten Nutzer zur

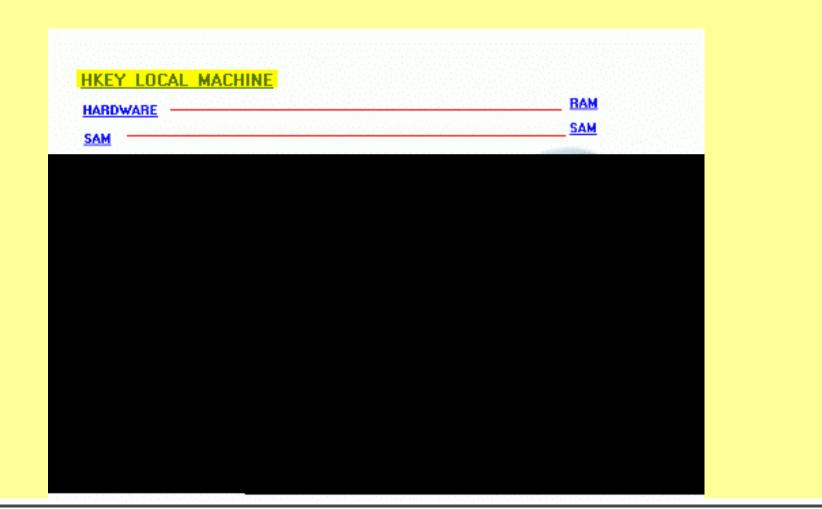
Verfügung stehen soll.

Speicherort: [Systemlaufwerk:]\Dokumente und Einstellungen\
[Benutzername]\LOKALE EINSTELLUNGEN\Anwendungsdaten\

Microsoft\WINDOWS

Quelle: Buch Windows-Registry voll im Griff von Jörg Hähnle







#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

#### Hauptschlüssel – mit zig Subschlüsseln und Werten

**Dateitypen** 

HKEY CLASSES ROOT (HKCR) DEFAULT, USRCLASS.DAT

**HW-Parameter** 

HKEY\_LOCAL\_MACHINE (HKLM) SAM, SECURITY, SOFTWARE, SYSTEM,

COMPONENTS, (HARDWARE \*)

HKEY\_CURRENT\_CONFIG (HKCC)

**Benutzer-Parameter** 

HKEY\_USERS (HKUS) DEFAULT, NTUser.dat

HKEY CURRENT USER (HKCU)

**Temporäre System-Parameter** 

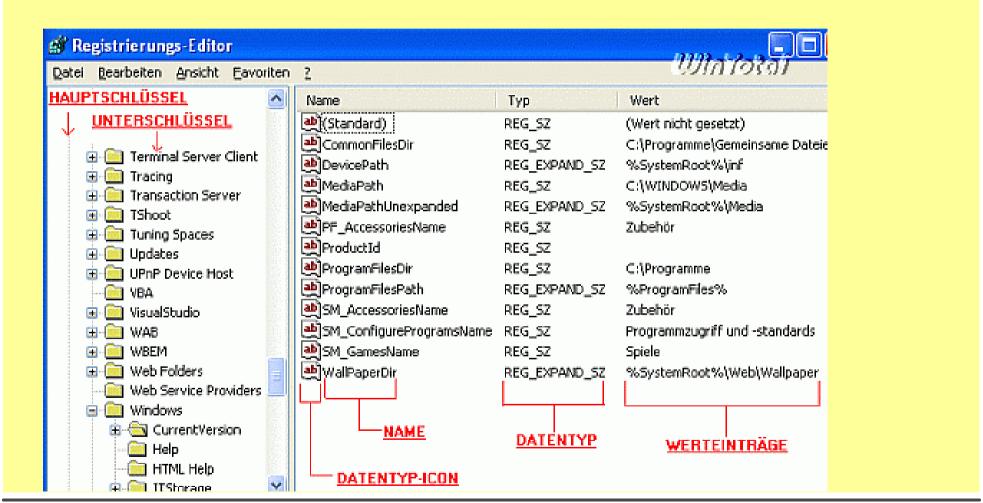
HKEY\_DYN\_DATA (HKDD) (Win95 + WIN98)

HKEY\_PERFORMANCE\_DATA (HKPD) (nur Win NT)

HKEY = Hive Key = (Sammelpunkt, Bienenkorb)

<sup>\*</sup> Die Inhalte des HARDWARE-Schlüssels werden hingegen nicht auf der Festplatte gespeichert. Bei jedem Windows-Start generiert die Datei NTDETECT.COM die Inhalte dieses Schlüssels neu und legt sie im Arbeitsspeicher (RAM) ab.







#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

SYSTEM.Dat Systemweite Einstellungen zur Software & Hardware

USER.Dat
Benutzerspezifische Einstellungen

Es kann mehrere User. Dat Dateien geben

Classes.Dat ab Windows ME

Config.sys früher für die DOS-Systeme (Treiber Konfiguration)

Autoexec.Bat früher für die DOS-Systeme (Startdatei)

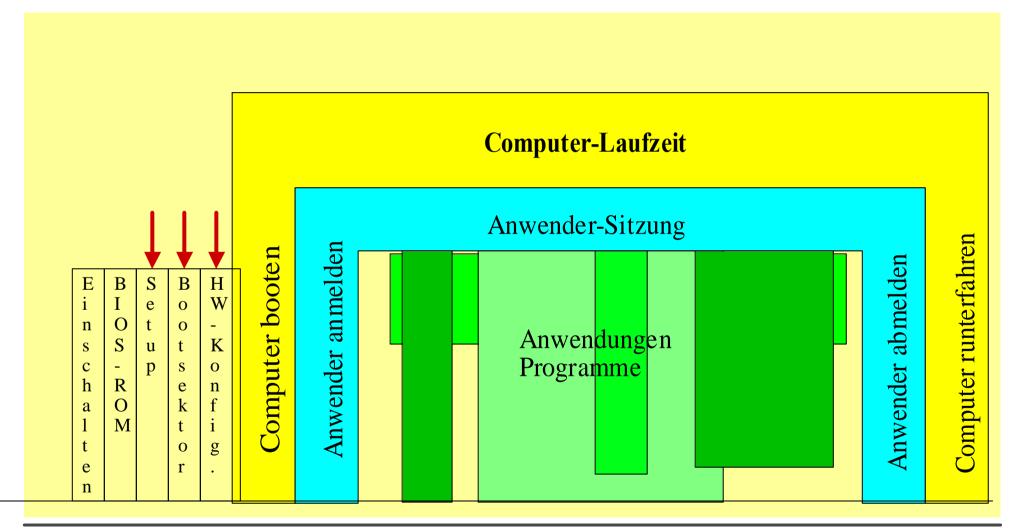
Win.ini
Windows Startdatei

☐ System.ini System Startdatei

Protocol.ini zur Vernetzung

Msdos.sys = Boot.ini zum Booten verschiedener Systeme







- Einschalten
- Start bei Adresse 0000:FFFE, Sprung ins BIOS-ROM
- ☐ HW-Testprogramme ermitteln gemäß Setup-Einstellungen
- **♦** DEL-Taste **Setup-Änderungen**
- ☐ Bootgeräte ermitteln gemäß Setup
- Bootsektor (Platten Anfang) lesen
- ♦ Menü für Boot-System (Boot.ini)
- Bootsektor des gewählten Betriebsystems lesen (NTDETECT.com)
- F8-Taste **Boot-Modus** (Normal, Abgesichert, ... )
- ♦ Menü HW-Konfiguration
- ☐ SAM, SECURITY, SOFTWARE, SYSTEM lesen (HKLM, HKCC)

- System hochfahren
   HW-Spezifische Treiber + Programme laden
- □ DEFAULT lesen (HKCR)
- LoginfensterLogin prüfen; Passwort prüfen
- □ Ntuser.dat, UsrClass.dat lesen (HKUS, HKCU)
- User spezifische Einstellungen lesen
- ☐ Bei Win XP Automatische Sicherungspunkt erstellen falls erster Login für den Tag.
- ☐ Arbeitsphase ändern der Werte durch Arbeiten



#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

#### Logout

Abwarten bis alle User spezifischen Programme beendet wurden.

Ntuser.dat, UsrClass.dat (HKUS, HKCU) schreiben

#### Shutdown

Abwarten bis alle User spezifischen Programme beendet wurden.
Schalter setzen für scandisk o.k.
SAM, SECURITY, SOFTWARE,
SYSTEM (HKLM, HKCC)
und
DEFAULT (HKCR)
schreiben.



#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

#### So fügen Sie den Befehl "Ausführen" dem Startmenü hinzu

□1. Klicken auf die Startaste mit der rechten Maus und wählen Eigenschaften



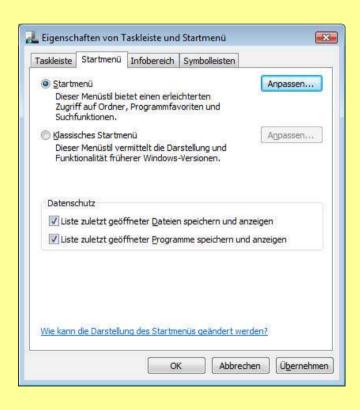


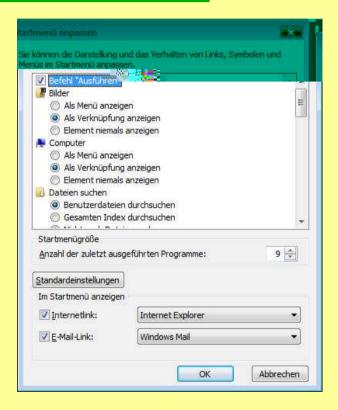
- □2. Klicken Sie auf die Registerkarte Startmenü und dann auf Anpassen.
- □3. Führen Sie im Dialogfeld Startmenü anpassen einen Bildlauf durch die Liste mit den Optionen zum Kontrollkästchen für den Befehl "Ausführen" durch. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und klicken Sie auf OK.



#### Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows

#### So fügen Sie den Befehl "Ausführen" dem Startmenü hinzu





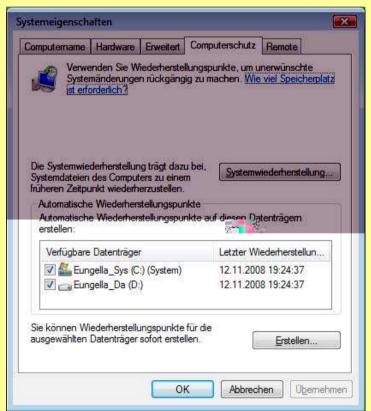


# Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Start / Systemsteuerung / System / Computerschutz Aufrufen

Taste Erstellen drücken



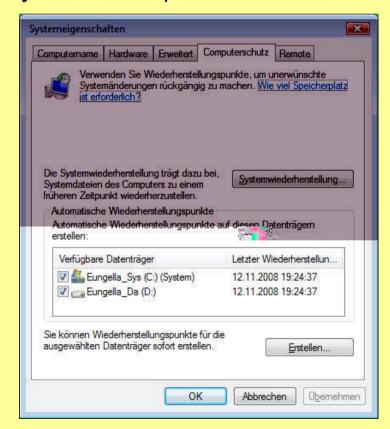




#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

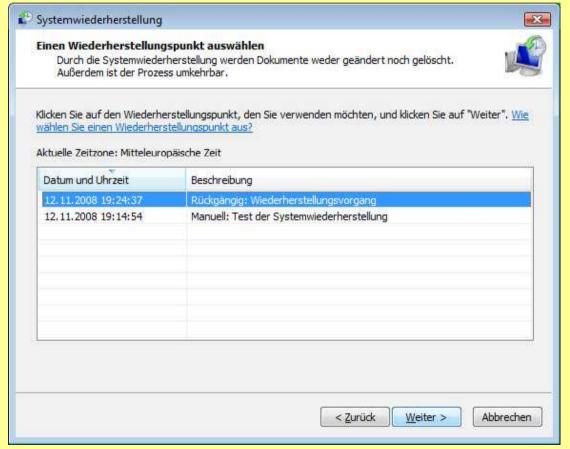
Start / Systemsteuerung / System / Computerschutz Aufrufen

Taste Systemwiederherstellung drücken

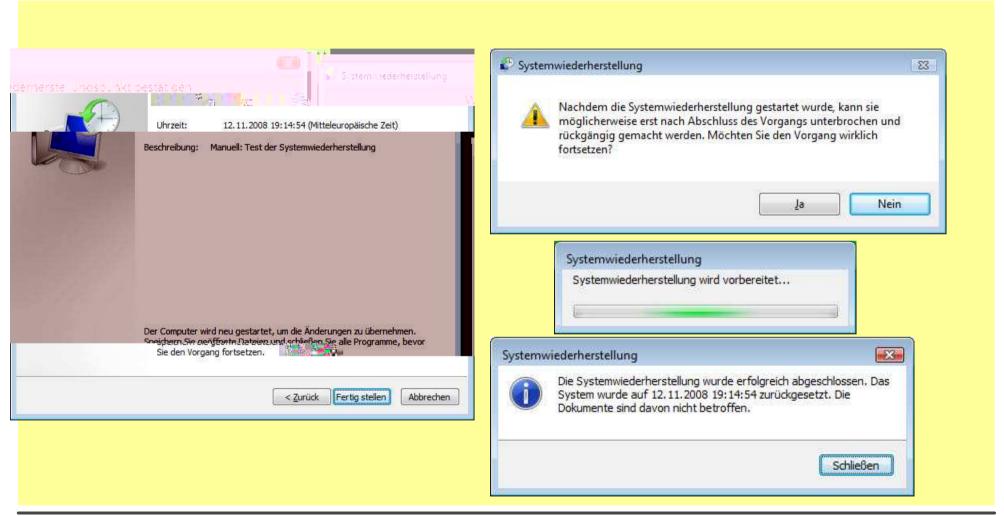




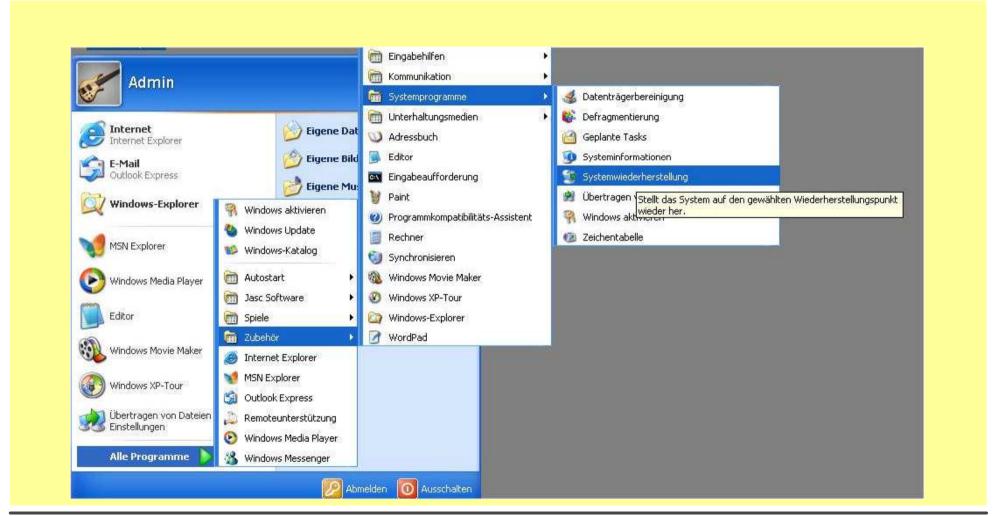




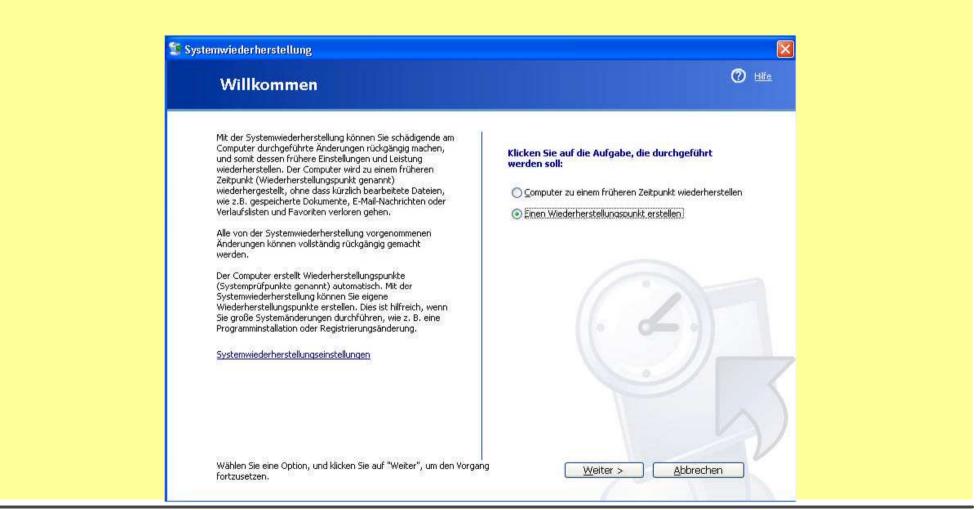




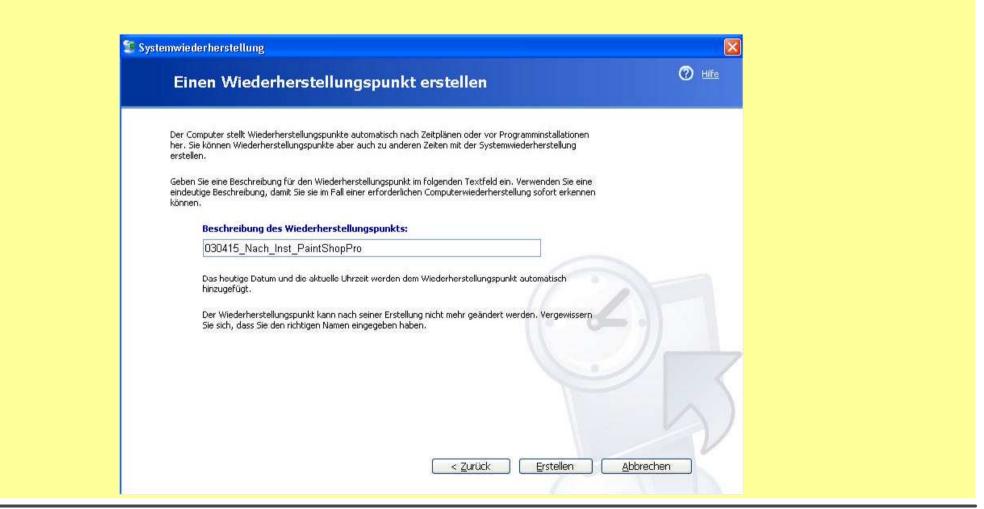




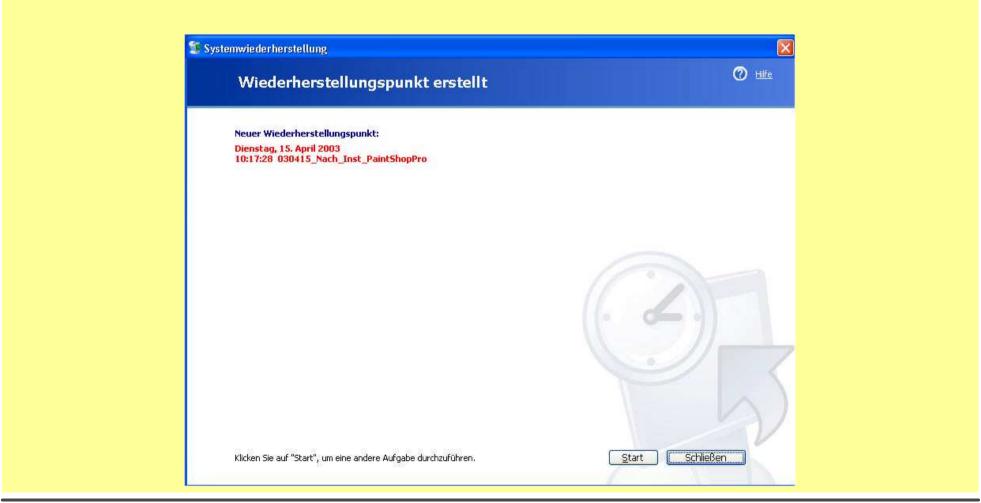




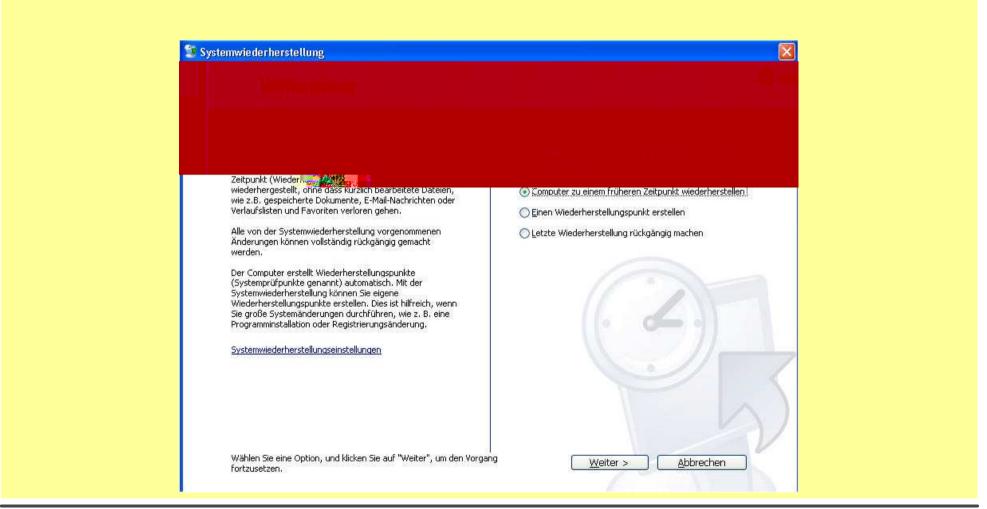




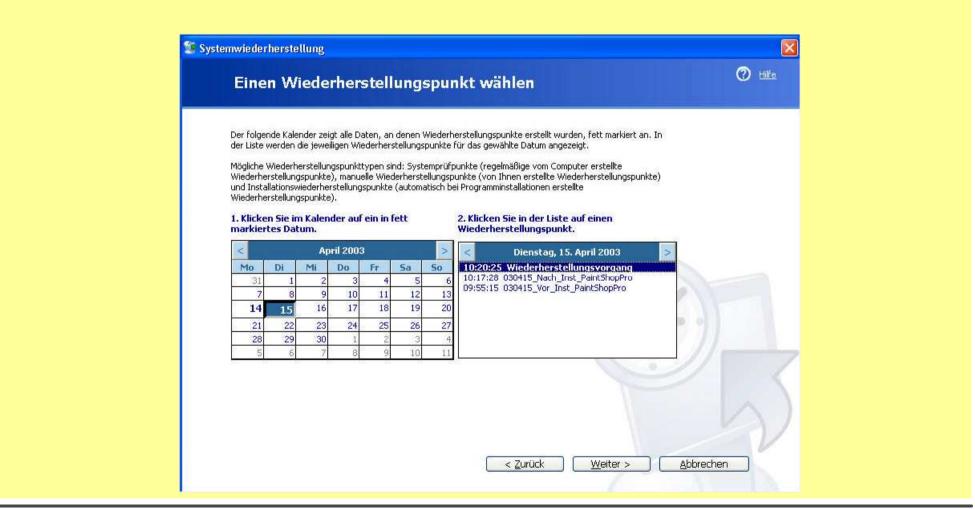
















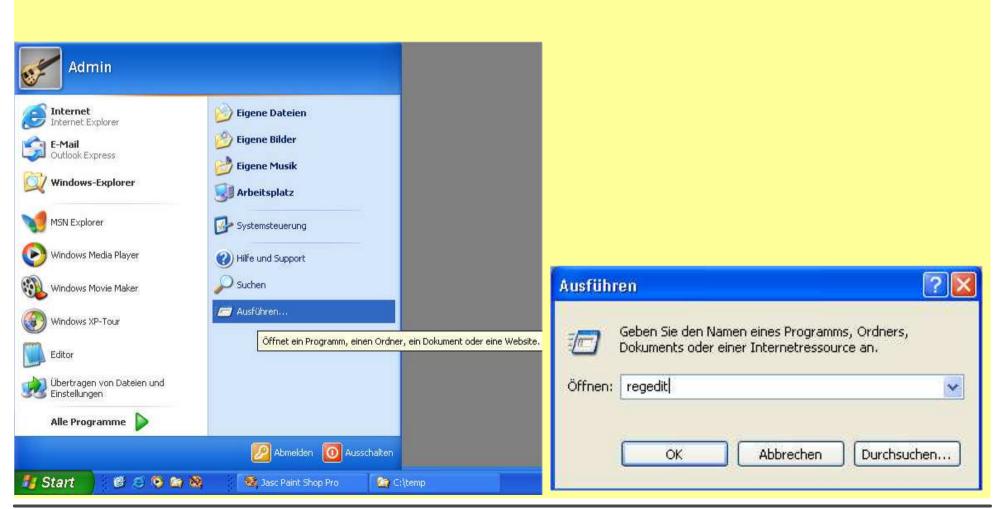






- Die Automatische Systemprüfpunkte Erstellung kann ausgeschaltet werden. (Dies wird gern von Systemadministratoren so eingestellt, da sie selbst Sicherungen erstellen und nicht haben wollen, dass Systemveränderungen vorgenommen werden. So ist es auch hier in der VHS.)
- Nach der Erstinstallation
- □ Regelmäßige Prüfpunkte (im 24-Stundentakt)
- Vor Installationen
- Vor Windows-Updates
- Vor Treiberinstallationen

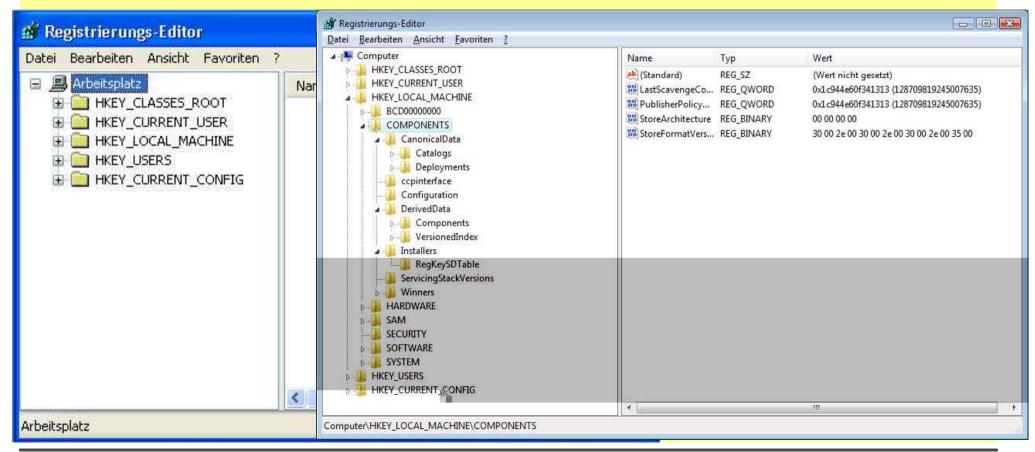




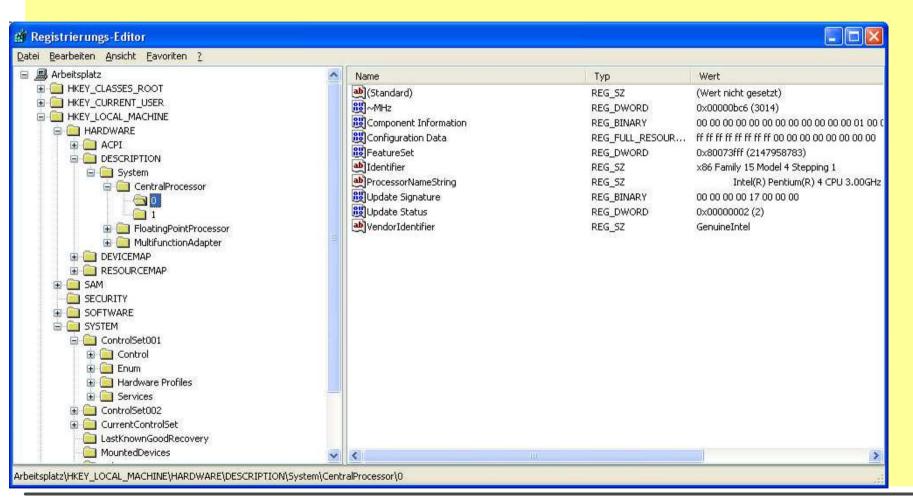


## Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Win XP Win Vista









- Hauptschlüssel
- □ Subschlüssel-Struktur (wie Directory-Struktur)
- Werte
  - □ REG\_SZ = Zeichenfolge
  - □ REG BINARY = Binärwert
  - □ REG\_DWORD = Doppelwort-Wert
  - □ REG\_MULTI\_SZ = Wert der mehrteiligen Zeichenfolge
  - □ REG\_EXPAND\_SZ = Wert der erweiterbaren Zeichenfolge

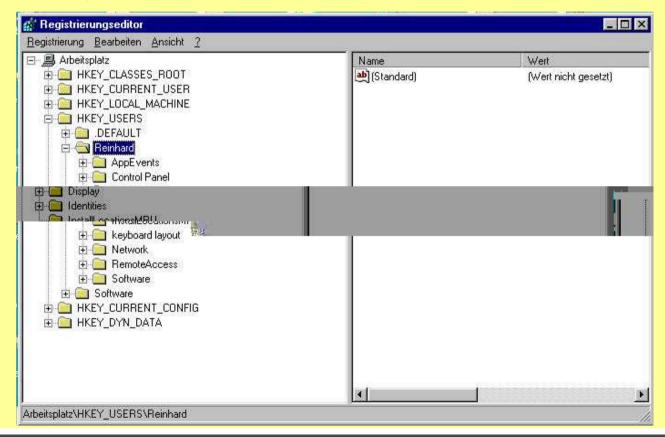


- Schlüssel oder Werte suchen
- Werte ändern
- ☐ Schlüssel umbenenen
- Schlüssel / Werte löschen
- Neue Schlüssel eintragen
- Subschlüssel-Äste drucken
- ☐ Subschlüssel-Äste exportieren (d.h. Teile oder alles sichern)
- Subschlüssel-Äste importieren (d.h. Teile oder alles bedingt zurücksetzen)
  Achtung löscht keine neuen falsche Schlüssel, sondern überschreibt nur die Werte!
  (ggf. erst den geänderten falschen Schlüssel löschen bevor der alte richtige Subschlüssel-Ast importiert wird!)

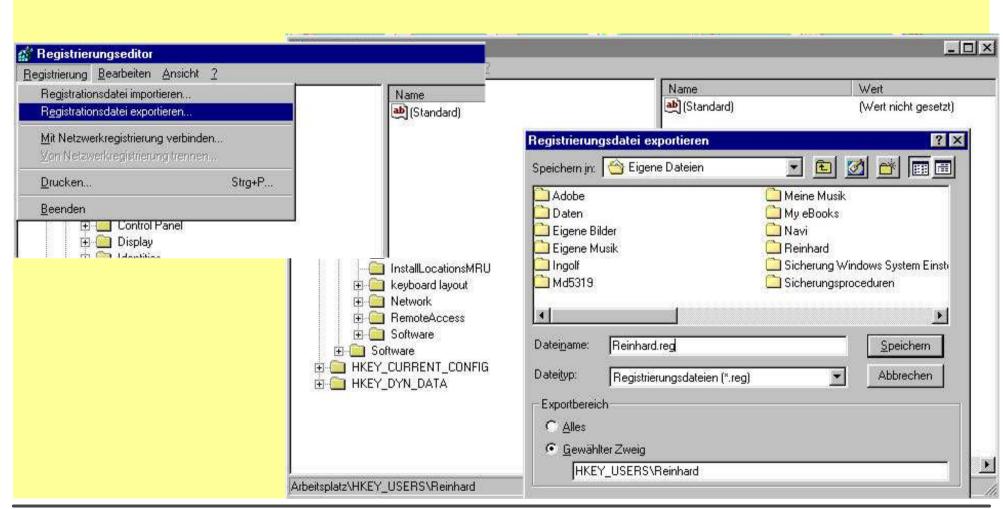


## Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

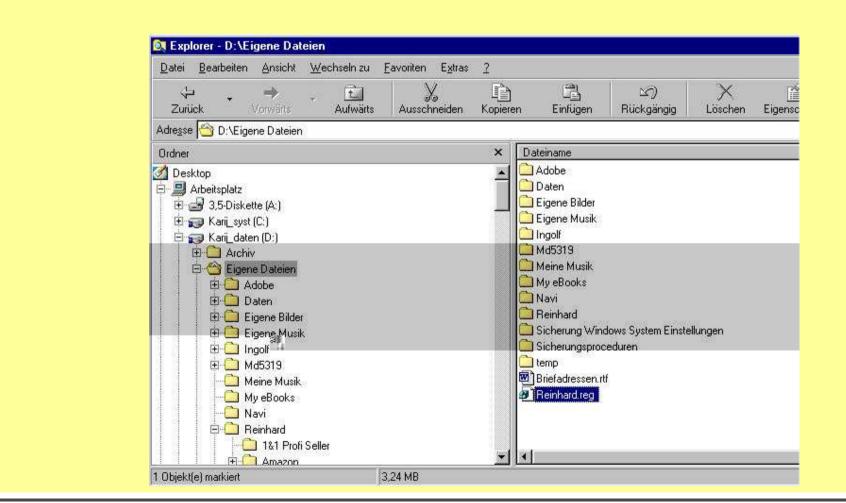
Zu exportierenden Subschlüssel markieren













# Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Doppelklick auf die \*.reg Datei







#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Hauptschlüssel – mit zig Subschlüsseln und Werten

**HW-Parameter** 

HKEY\_LOCAL\_MACHINE (HKLM) COMPONENTS, (HARDWARE \*)

SAM, SECURITY, SOFTWARE, SYSTEM

HKEY\_CURRENT\_CONFIG (HKCC)

**Benutzer-Parameter** 

HKEY USERS (HKUS) DEFAULT, NTUser.dat

HKEY\_CURRENT\_USER (HKCU)

**Dateitypen** 

HKEY\_CLASSES\_ROOT (HKCR) DEFAULT, USRCLASS.DAT

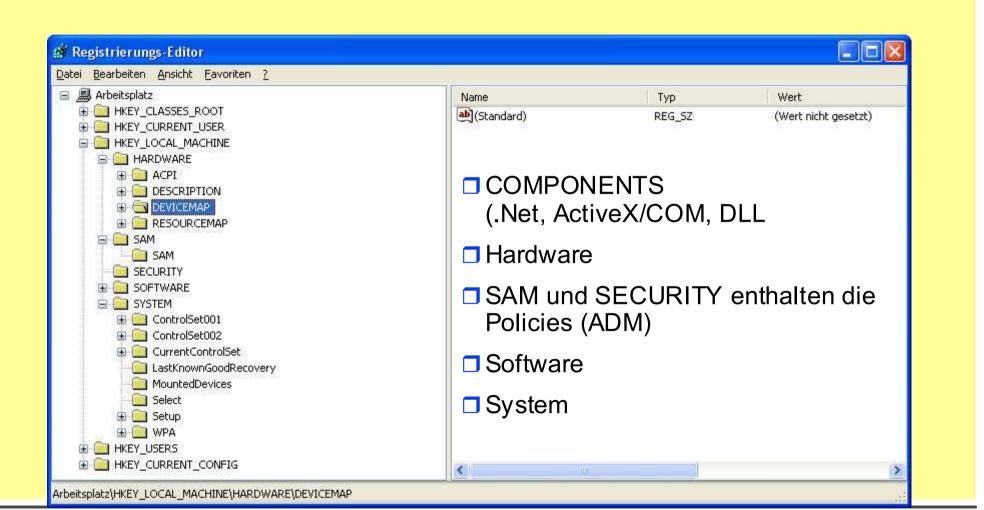
**Temporäre System-Parameter** 

HKEY\_DYN\_DATA (HKDD) (Win95 + WIN98)

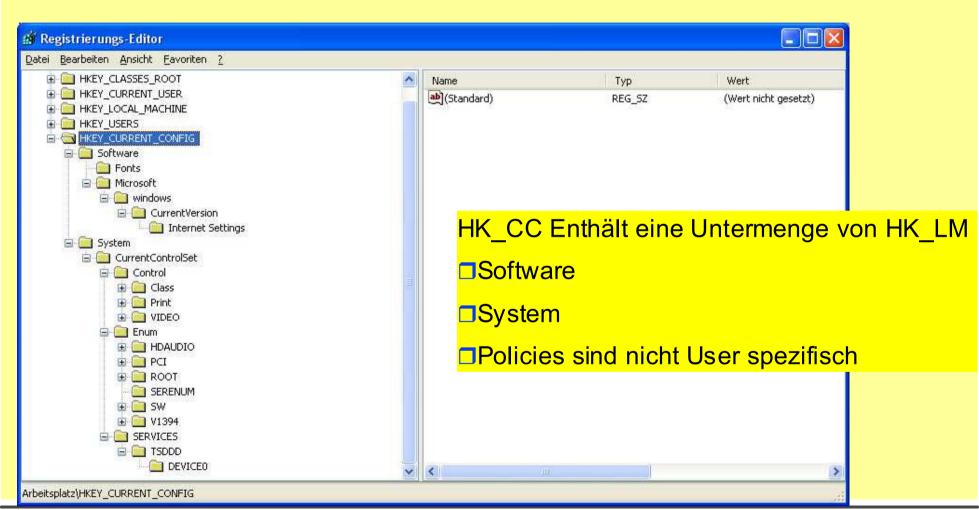
HKEY = Hive Key = (Sammelpunkt, Bienenkorb)

<sup>\*</sup> Die Inhalte des HARDWARE-Schlüssels werden hingegen nicht auf der Festplatte gespeichert. Bei jedem Windows-Start generiert die Datei NTDETECT.COM die Inhalte dieses Schlüssels neu und legt sie im Arbeitsspeicher (RAM) ab.











#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

#### Wichtige Einträge

- ☐ HKLM/Software/Microsoft/Windows/CurrentVersion/Run Automatisch startende Programme entfernen (siehe auch msconfig)
- ☐ HKLM/Software/Microsoft/Windows NT/CurrentVersion/Hotfix Installierte Hotfixes überprüfen (nur unter XP; bei Vista sind diese Dateien nicht mehr zu sehen)
- ☐ HKLM/Software/Microsoft/Windows NT/CurrentVersion/Winlogon Startmeldung ausgeben
- ☐ HKLM/Software/Microsoft/Windows NT/CurrentVersion/SystemRestore Eigenschaften für die Systemwiederherstellung
- ☐ HKLM/Software/Microsoft/Shared Tools/MSConfig/startupfolder Zeigt die bei msconfig ausgeschalteten Starts
- ☐ HKLM/System/CurrentControlSet/Control/Session Manager/ Memory Management/PrefetchParameters Optimierung des Dateisystems; Ordner C:/Windows/Prefetch



#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

## Hauptschlüssel – mit zig Subschlüsseln und Werten

**HW-Parameter** 

HKEY\_LOCAL\_MACHINE (HKLM) COMPONENTS, (HARDWARE \*)

SAM, SECURITY, SOFTWARE, SYSTEM

HKEY\_CURRENT\_CONFIG (HKCC)

**Benutzer-Parameter** 

HKEY USERS (HKUS) DEFAULT, NTUser.dat

HKEY\_CURRENT\_USER (HKCU)

**Dateitypen** 

HKEY CLASSES ROOT (HKCR) DEFAULT, USRCLASS.DAT

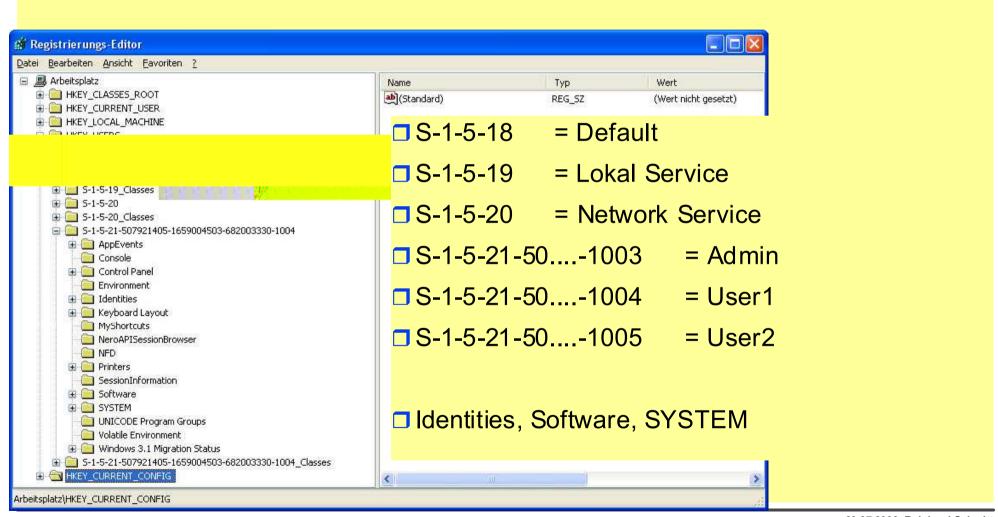
**Temporäre System-Parameter** 

HKEY\_DYN\_DATA (HKDD) (Win95 + WIN98)

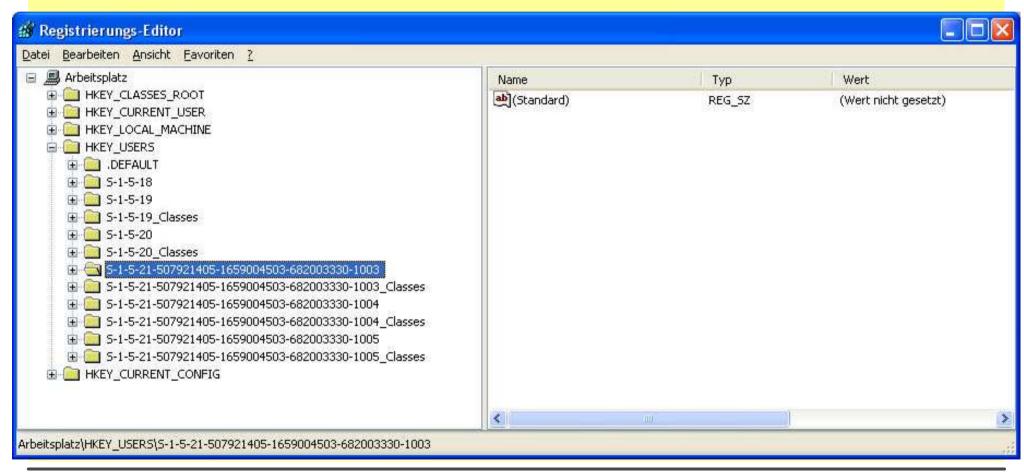
**HKEY = Hive Key = (Sammelpunkt, Bienenkorb)** 

<sup>\*</sup> Die Inhalte des HARDWARE-Schlüssels werden hingegen nicht auf der Festplatte gespeichert. Bei jedem Windows-Start generiert die Datei NTDETECT.COM die Inhalte dieses Schlüssels neu und legt sie im Arbeitsspeicher (RAM) ab.

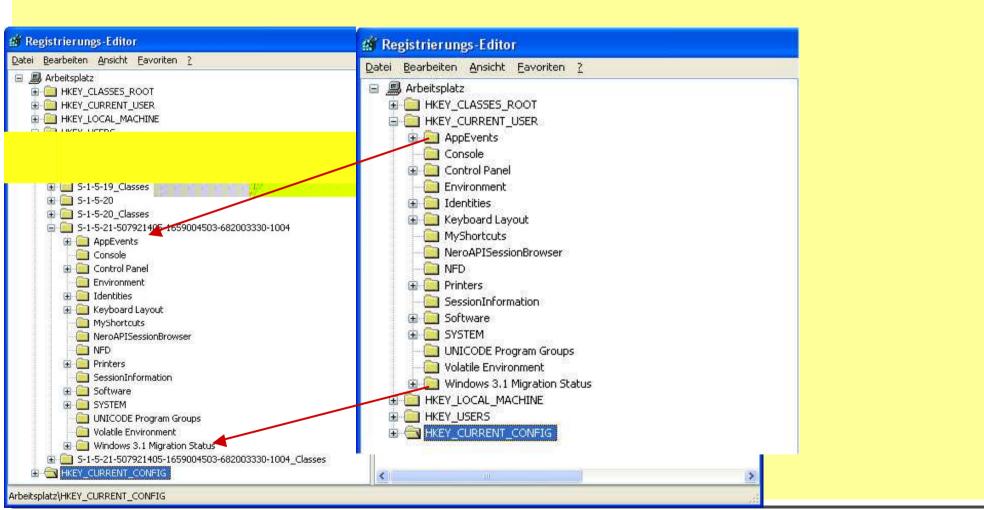














## Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Bei dem Registry-Zweig HKEY-CURRENT-USER handelt es sich streng genommen um keinen eigenständigen Schlüssel, sondern um einen Verweis auf den Unterschlüssel des aktuellen Anwenders unter HKEY-USERS – der letztere Registry-Zweig verwaltet sämtliche Anwenderprofile.

Das bedeutet, die Unterschlüssel von HKEY-CURRENT-USER und HKEY-USERS\<Anwenderkennung> sind identisch, und wenn Sie einen Unterschlüssel ändern, wird die Änderung beim Gegenstück automatisch übernommen.

Durch diese Form der doppelten Verwaltung wird sichergestellt, dass der aktuelle Anwender jeweils nur seine eigenen Einstellungen ändert und nicht die eines anderen Anwenders.

(Zitat aus dem Buch: "Windows Registry Hacks" von Julian von Heyl Seite 159)



#### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

## Hauptschlüssel – mit zig Subschlüsseln und Werten

**HW-Parameter** 

HKEY\_LOCAL\_MACHINE (HKLM) COMPONENTS, (HARDWARE \*)

SAM, SECURITY, SOFTWARE, SYSTEM

HKEY\_CURRENT\_CONFIG (HKCC)

**Benutzer-Parameter** 

HKEY USERS (HKUS) DEFAULT, NTUser.dat

HKEY\_CURRENT\_USER (HKCU)

**Dateitypen** 

HKEY CLASSES ROOT (HKCR) DEFAULT, USRCLASS.DAT

**Temporäre System-Parameter** 

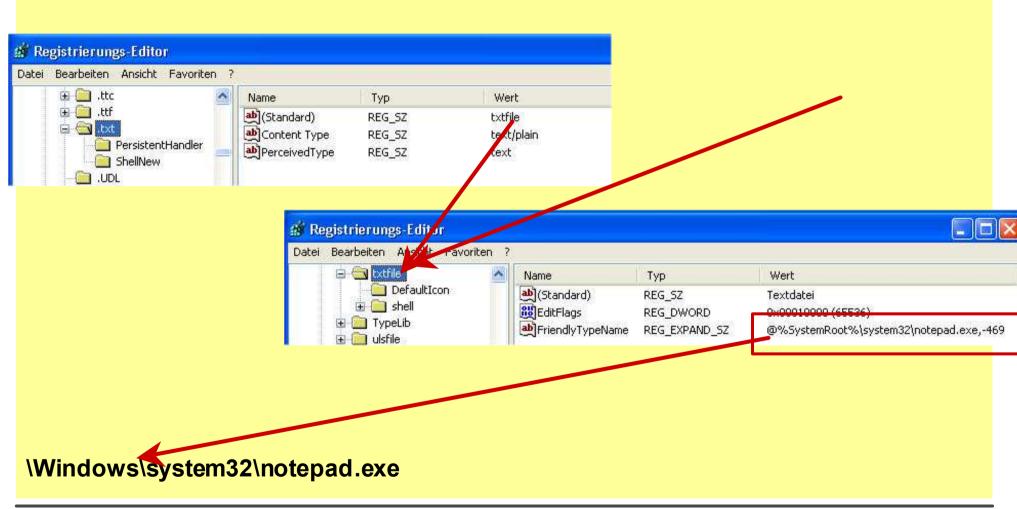
HKEY\_DYN\_DATA (HKDD) (Win95 + WIN98)

HKEY = Hive Key = (Sammelpunkt, Bienenkorb)

<sup>\*</sup> Die Inhalte des HARDWARE-Schlüssels werden hingegen nicht auf der Festplatte gespeichert. Bei jedem Windows-Start generiert die Datei NTDETECT.COM die Inhalte dieses Schlüssels neu und legt sie im Arbeitsspeicher (RAM) ab.



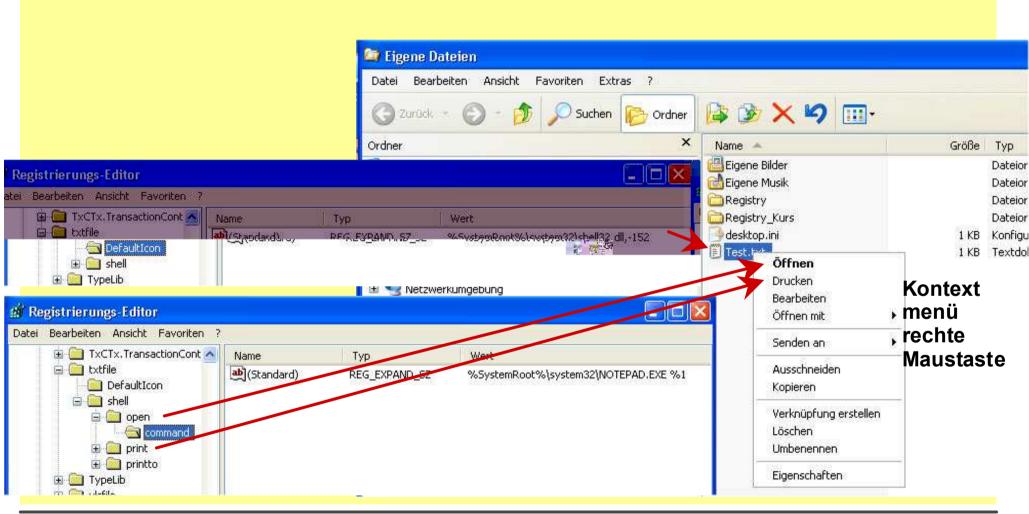
## Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows



HKEY\_CLASSES\_ROOT:
Geheimnis der Dateizuordnung \*.txt 1

20.07.2009 Reinhard Schmitt Reinhard@ReinhardSchmitt.De





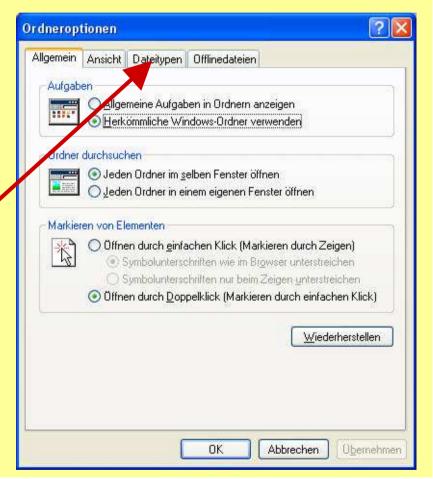


## Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows

## Zuordnung Dateityp zu Bearbeitungsprogramm ändern 1

Geht so nur unter Win XP



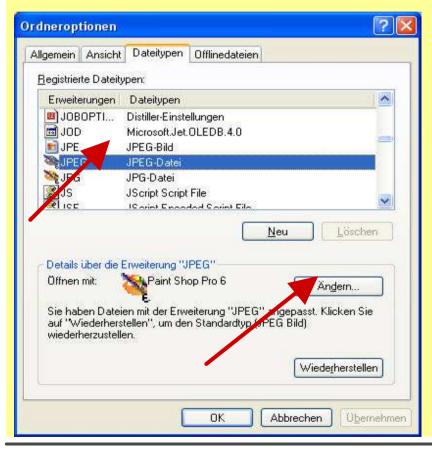


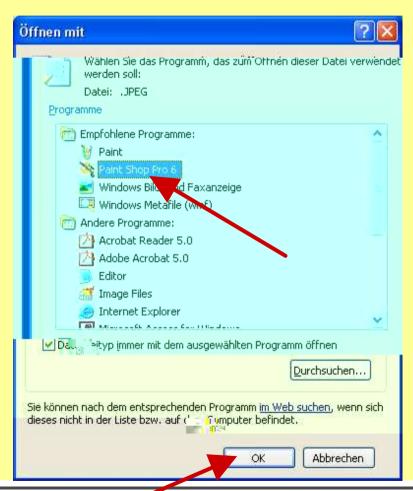


## Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows

#### Zuordnung Dateityp zu Bearbeitungsprogramm ändern 2

#### Geht so nur unter Win XP





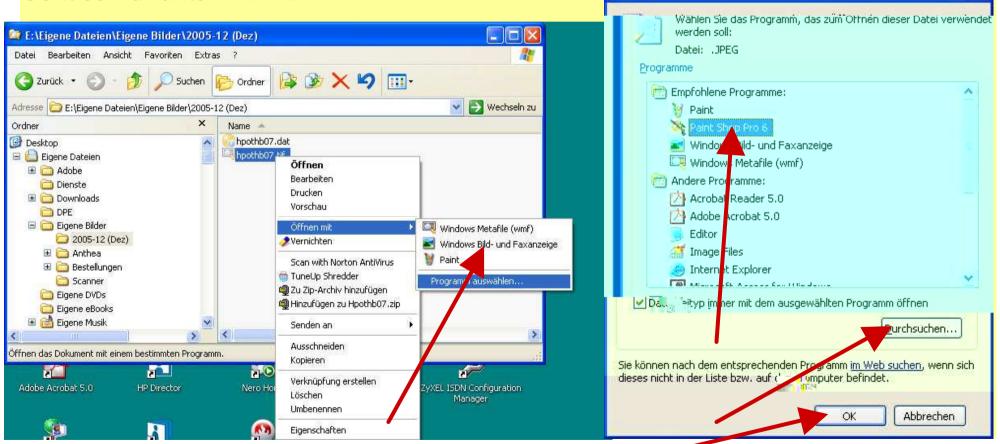


## Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Öffnen mit

#### Zum Dateityp anderes Bearbeitungsprogramm aufrufen

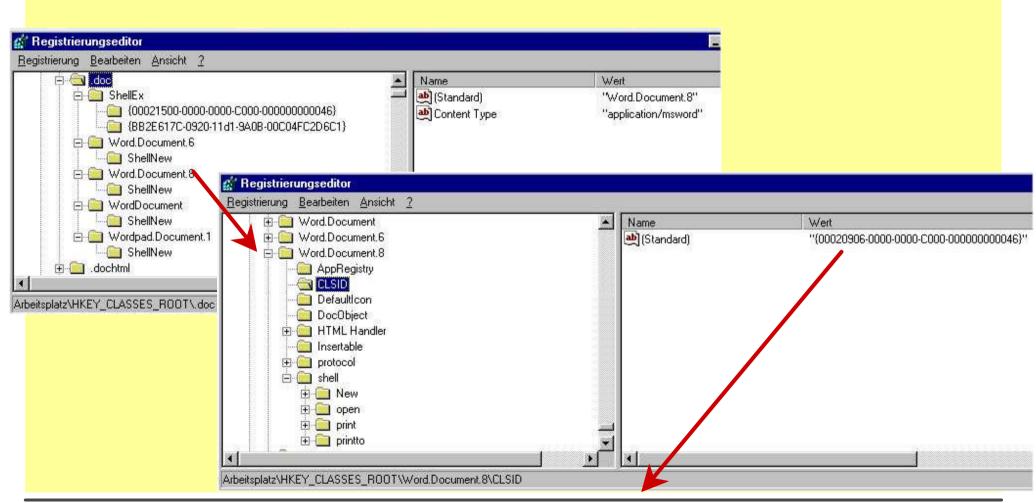
Geht so nur unter Win XP



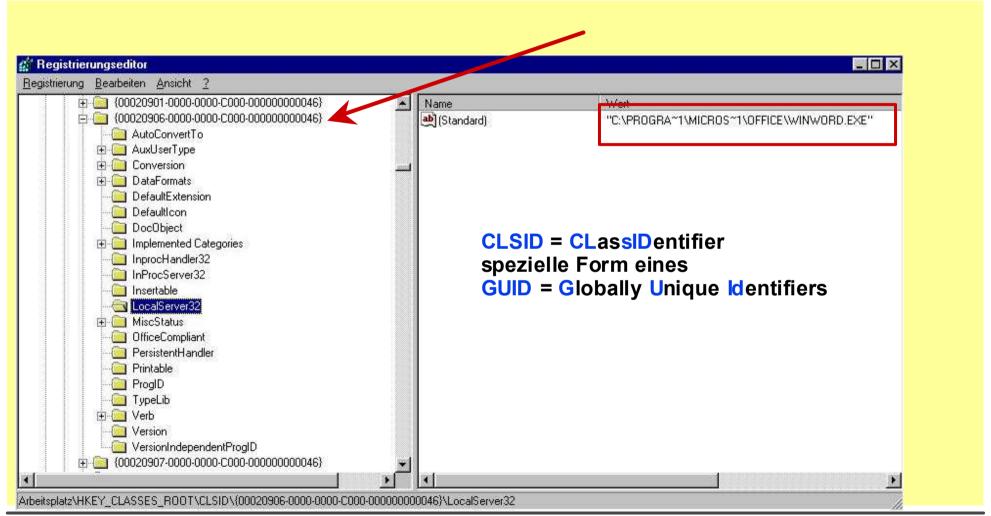


- ☐ Auf der Datei mit gewünschtem Typ die rechte Maustaste drücken
- ☐ Im Menü Eigenschaften anklicken
- Dann im Register AllgemeinDie Taste Dateityp ändern anklicken
- Nun das gewünschte vorgeschlagene Programm auswählen, oder über Suchen das gewünschte Programm unter C:\Windows\Programme suchen
- □ Dann die Taste ok. Auswählen und ok drücken











## Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Da ich den Vortrag stark kürzen musste (Vhs-Kurs 6 h, Vortrag hier 1 h bis max 2 h), habe ich

Verwendete Abkürzungen,

**Internet Links**,

Literaturangaben,

einige Übungen,

Hinweise aus dem Buch von Julius Heyl (z.B. "Big Brother Is Watching You")

Nur in die Folien zum herunterladen im Internet Bürgernetz bereitgestellt, werde sie hier nicht zeigen!



## Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows



# Fragen und Diskussion



- ☐ Erstellen Sie eine Sicherungskopie vom derzeitigen Stand der Registry!
- ☐ Setzen Sie die Registry auf den alten Stand zurück!



- ☐ Rufen Sie MsConfig auf
- ☐ Prüfen Sie welche Programme in der Taskleiste (Statusleiste rechts unten) gestartet sind
- □ Nehmen Sie einige unnötige Programme aus der Startliste
- ☐ Beenden MsConfig und starten das System neu
- □ Überprüfen Sie ob die nicht gewünschten Programme nun auch nicht mehr gestartet wurden.



- ☐ Rufen Sie regedit auf
- ☐ Sichern Sie den Schlüssel HKEY\_Classes\_Root\.avi -> HKCR\_AVI.reg
- □ Löschen Sie den Schlüssel HKEY\_Classes\_Root\.avi
- Beenden Sie regedit
- ☐ Klicken Sie nun Ihre Sicherungs-Datei HKCR\_AVI.reg von HKEY\_Classes\_Root\.avi an und importieren den Schlüssel wieder
- ☐ Schauen Sie mit regedit nach ob der Schlüssel wieder da ist.
- ☐ Jetzt wissen Sie, wie man sicher mit dem Regedit umgeht



- ☐ Startmeldungen ausgeben
- ☐ In HKEY\_LOCAL\_MACHINE\Software\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\
  Winlogon
- □ Den Schlüssel anlegen: LegalNoticeCaption = "Titel der Logon Meldung" und LegalNoticeText = "Text der Logon-Meldung"
- ☐ Anschliessend melden Sie sich unter VHS ab und erneut an.



# Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

- □ RegCool Ersatz für Regedit
- Windows Registry Repair
- Tune Up
- Msconfig
- Spybot
- □ InCtrl5

20.07.2009 Reinhard Schmitt Reinhard@ReinhardSchmitt.De



### Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows

☐ Den Ordner Eigene Dateien verschieben in ein anderes Verzeichnis mit Namen :

C:\VHS

- □ Die Änderung in der Registry in HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\ Explorer\ ShellFolders prüfen.
- Explorer laden
  Rechte Maustaste auf "Eigene Dateien"
  Verschieben und
  einen Ordner-Namen eingeben, der vorher z.B. auf Platte D: angelegt wurde
  bzw. diesen Ordner suchen



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

- ☐ Für .JPG ein anderes Programm eintragen
- Bei Win XP
- ☐ Für .JPG ein anderes Programm eintragen, mit Hilfe Explorer-Menü\Extra\Ordneroptionen
- □ Die Änderung in der Registry in HKEY\_CLASSES\_ROOT prüfen.
- Bei Win Vista
- □ Datei mit gewünschtem Typ mit rechter Maustaste anklicken Öffnen auswählen ein Vorgeschlagenes Programm auswählen oder bei Suchen ein anderes Programm suchen und auswählen.



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

- ☐ Starten Sie das Hilfsprogramm InCtrl5
- ☐ Tragen Sie im Feld Install Program den Pfad "C:\Windows\system32\restore\rstrui.exe" ein.
- ☐ Tragen Sie unter Report filename: z.B. "c:\Temp\070111Report.htm" ein.
- ☐ Achten Sie darauf, dass unter Default Paths gültige Einträge existieren.
- □ Dann Starten Sie den Vorgang mit der Taste GO!
- ☐ Bedienen Sie die Registry-Sicherung wie gelernt.
- □ Nach dem Abschluss drücken Sie die Taste "Install complete"
- ☐ Dann schauen Sie sich den Report an.



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

# C:\Dokumente und Einstellungen\USR1 Ntuser.dat Lokale Einstellungen\Anwendungsdaten\Microsoft\Windows UsrClass.dat C:\Dokumente und Einstellungen\USR2 Ntuser.dat Lokale Einstellungen\Anwendungsdaten\Microsoft\Windows UsrClass.dat C:\Dokumente und Einstellungen\USR2 Ntuser.dat Lokale Einstellungen\Anwendungsdaten\Microsoft\Windows UsrClass.dat C:\Dokumente und Einstellungen\USR3 Ntuser.dat Ntuser.dat

UsrClass.dat



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Pfade der nicht Benutzer abhängigen Registry Daten

### Pfade der nicht Benutzer abhängigen Registry Daten

C:\Windows\system32\config

COMPONENTS (.Net, ActiveX/COM, DLL

**DEFAULT** 

SAM

**SECURITY** 

**SOFTWARE** 

**SYSTEM** 

C:\

NTDETECT.COM = Hardware -> RAM



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

PC-Sicherheit Registry □ Internetgrundlagen Ports/TCP/UDP usw. □ Internet/Firewall Antivirus Software □ Prozesse/Tasks ■ Notfall-CD erstellen ☐ PC-Hygiene (regelmässig durchführen) ☐ Platten optimieren (Skandisk, unnötige Dateien löschen, Defrag) Windows updaten Antivirus updaten / scannen Datensicherung Programmstarts prüfen Registry reinigen



### Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows

- Schneller Starten
  - ☐ Automatische Programmstarts (nur was wirklich nötig ist.)
  - □ Dienste (Vorsicht)
  - Arbeitsspeicher
  - Rechnergeschwindigkeit
  - ☐ Schnelle Platten
- ☐ Schneller Arbeiten
  - ☐ Schnellerer Rechner
  - ☐ Platten defragmentieren
  - ☐ Ausreichender Swap-Bereich
  - ☐ Viel Arbeitsspeicher (HW)
  - ☐ Unnötige Tasks beenden (s.o. Automatische Programmstarts)



### Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows

- gerade nicht benötigte Programme beenden bringt mehr Rechenpower Effektiver ist das Abschalten des Autostarts
- □ Überflüssige Autostarts deaktivieren Laufende Software "belastet die Systemressouren" empfehlenswert
- □ Überflüssige Windows-Dienste deaktivieren "Standardmässig laufen weit mehr dieser Dienstprogramme im Hintergrund, als der User wirklich braucht." im Prinzip sinnvoll, aber schwer umzusetzen kann gefährlich sein
- □ Automatische Updates deaktivieren "Internet-Updates müllen den Rechner zu und nerven mit Dialogen zum falschen Zeitpunkt." gefährlich!
- ☐ Alle anderen haben wenig gebracht.



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

□ OO = Objekt orientiert

☐ HK = Hive Key (Sammelschlüssel)

□ OLE = Object Linking and Embbeding

☐ H = Hive = Bienenkorb, Sammelpunkt

☐ COM = Common Object Modelling

CLSID = Class ID (OLE-Klassen)

□ DCOM = Distributed COM

☐ GUID = Globally Unique Identifier

□ COM+ = DCOM

☐ .NET = DCOM für Firmennetze mit

Microsoft-Systemen

☐ MIME = Multipurpose Internet Mail

Extensions

☐ SAM = Security Access Manager

□ SID = Security Identifier



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

### "Die besten Registry-Tools" "Registry Allgemein" ■ TuneUp http://www.tuneup.de/download/ (verwende ich) □ http://www.pqtuning.de/index.htm?http://www.p ■ Windows Clean-Up Pro atuning.de/registry/registryinhalt.html http://www.3bsoftware.com/downloads/ □ RegSupreme ☐ http://de.wikipedia.org/wiki/Windowshttp://www.macecraft.com/downloads/ Registrierungsdatenbank □ ReaEditX ☐ http://www.winfaq.de WinFAQ — Eine ausführliche www.dcsoft.com/products/regeditx/regeditx.htm Dokumentation über Einstellungsmöglichkeiten unter □ Registry Crawler den MS-Windows-Systemen. www.4dev.com/reac/ □ ReaCool □ http://www.wintotal.de/Artikel/registry/registry.p www.zsoftware.de/regcool.htm hp WinTotal – Infoguide rund um die Registry – Was ist die Registry? und wie kann ich sie bearbeiten? RegCleaner www.jv16.org □ http://www.microsoft.com/windowsxp/download **PowerTovs** s/powertovs/xppowertovs.mspx Microsoft http://www.microsoft.com/windowsxp/downloads/powertoys/xppowe PowerTovs für Windows XP (einschließlich TweakUI) rtovs.mspx http://www.winforpro.com/registry.php Registry Defragmentation 9.0 winforpro.com – Registry-Guide und sämtliche www.elcor.net/download.php Registry-Tweaks Wise Registry Cleaner 3 http://www.wisecleaner.com/



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

"Registry-Tipps"

www.activewin.com/tips/reg/

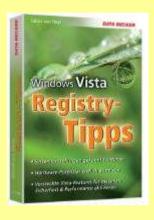


### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Windows Vista Registry Tipps

Data Becker
Julian von Heyl
Nov. 2007
ISBN 978-3-8158-2907-3
15,95 €
ab 15,49 €







Die besten Vista Registry-Tipps

Data Becker
Julian von Heyl
Juni 2007
ISBN 978-3-8158-1706-3
5,95 €
ab 5,70 €



Das Windows Vista

Zauberbuch
Markt&Technik
Thomas Joos
Juni 2008
ISBN 978-3-8272-439116,95 €
ab 8,94 €





### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

Windows-Registry voll im Griff

Jörg Hähnle Franzis Verlag 1. Auflage 2006 ISBN 3-7723-7156-6 15,19 €

Windows Registry Hacks

Julian von Heyl DATA Becker 1. Auflage 2002 ISBN 3-8158-2271-8 15.95 € Arbeiten mit der Registrierung von Windows 2000/XP

Günter Born
Microsoft Press Deutschland
Copyright 2002
ISBN 3-86063-699-5
ca. 39,- €

Zeitschrift c't Magazin

Klempner an Bord, Registry sichern und reparieren Lars Bremer, c't 22/01, S.145

Zeitschrift com! 12/05Windows RegistrySeite 16 - 52



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

### So lösen Sie die Zwangsumklammerung

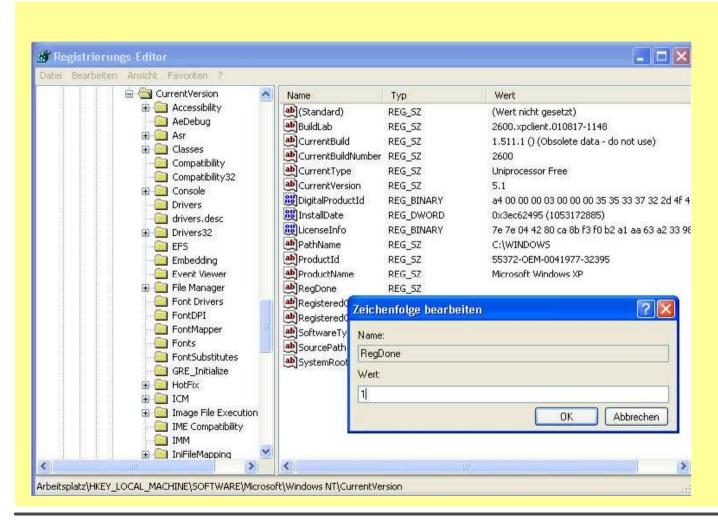
Manche Dialogboxen und Hinweise unter Windows XP lassen bei Internetneulingen den Eindruck entstehen, eine Nutzung des Internets sei ohne ein .NET-Pass-Konto oder ohne MSN Explorer gar nicht möglich. Kritiker und Datenschützer haben die vielfältigen Aktivitäten von Microsoft, die lunternetnutzung der Anwender mit den eigenen Angeboten zu verzahnen, unter dem prägnanten Begriff "phone home", dem bekannten Zitat aus dem Spielberg-Film "E.T.", zusammengefasst: Ständig will das Betriebssystem "nach Hause telefonieren". Selbverständlich versichert Microsoft unermüdlich, dass weder bei der viel kritischeren Zwangsregistrierung noch bei anderen "Verbandelungen" mit eigenen Angeboten persönliche User-Daten übertragen werden. Aber kann man dem Redmonder Riesen diesbezüglich wirklich 100% ig trauen? Wer wirklich auf der sicheren Seite sein will, kann mit den in den nächsten Kapiteln vorgestellten Tipps und Tricks dem Informationshunger von Microsoft jedenfalls einen wirksamen Riegel vorschieben.

(Zitat aus dem Buch: "Windows Registry Hacks" von Julian von Heyl Seite 75/76)

- Onlinesystemüberprüfung verhindern
- Datenschnüffelei: Alexa-Service abschalten
- Windows Media Player: Microsoft sieht und hört mit!
- □ Fehlerberichterstattung deaktivieren
- Unliebsame Windows XP-Komponenten Ioswerden .NET-Passport-Konto MSN-Explorer deinstallieren Microsoft Messenger



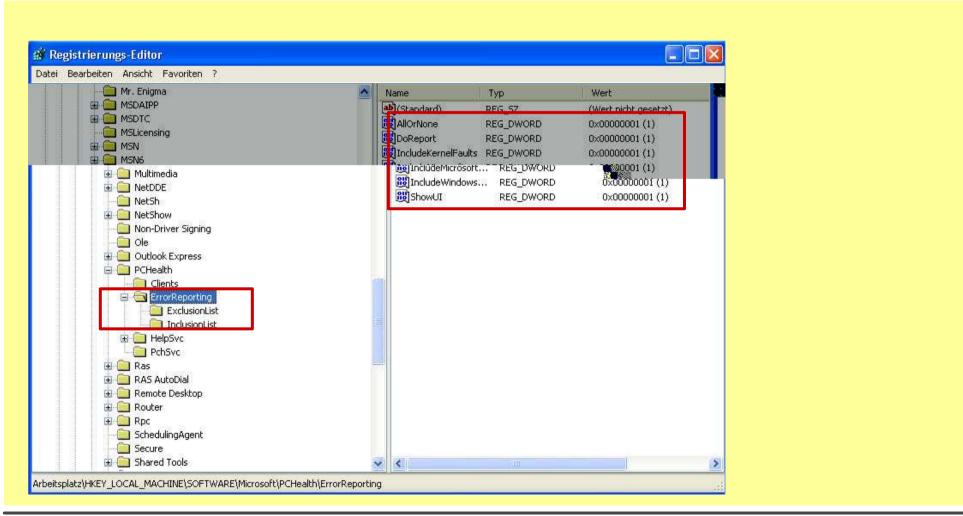
### Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows



RegDone = 1 täuscht beim Windows-Update vor, dass die Registrierung bereits stattgefunden hat.

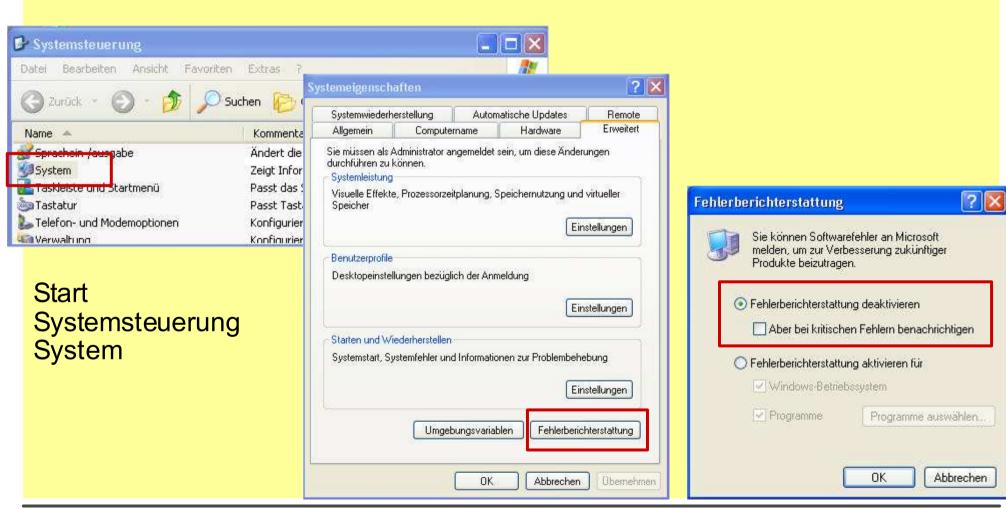


### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows





### Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows





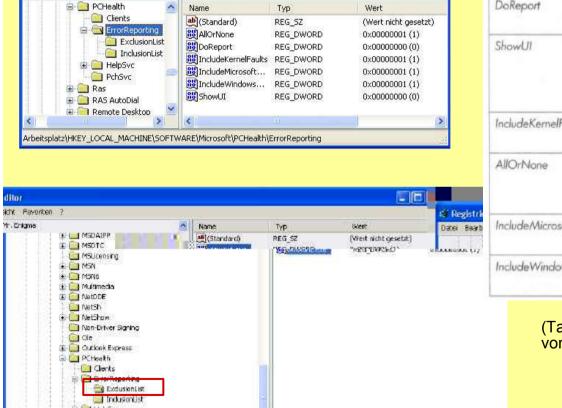
Registrierungs-Editor

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten ?

### Förderverein Bürgernetz München-Land e.V.

### Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows

### Fehlerberichterstattung deaktivieren 3



DWORD-Wert	Mögliche Werte
DoReport	0 = Fehlerberichterstattung ist deaktiviert
	1 = Fehlerberichterstattung ist aktiviert
ShowUI	0 = Fehlerberichterstattung für kritische Fehler ist deaktiviert
	1 = Fehlerberichterstattung für kritische Fehler ist aktiviert
	3 = Fehlerberichterstattung ist aktiviert, aber nicht für kritische Fehler (In Verbindung mit DoReport=1)
IncludeKernelFaults	0 = Fehlerberichterstattung fürs Windows-Betriebssystem ist deaktiviert
	1 = Fehlerberichterstattung fürs Windows-Betriebssystem ist aktiviert
AllOrNone	0 = Fehlerberichterstattung ist nur für ausgewählte Programme aktiviert
	1 = Fehlerberichterstattung ist für alle Programme aktiviert
	2 = Fehlerberichterstattung ist für alle Programme deaktiviert
IncludeMicrosoftApps	0 = Fehlerberichterstattung ist für alle Microsoft-Programme deaktiviert
	1 = Fehlerberichterstattung ist für alle Microsoft-Programme aktiviert
IncludeWindowsApps	0 = Fehlerberichterstattung ist für alle Windows-Komponenten deaktiviert
	1 = Fehlerberichterstattung ist für alle Windows-Komponenten aktiviert

(Tabelle aus dem Buch: "Windows Registry Hacks" von Julian von Heyl Seite 88)



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

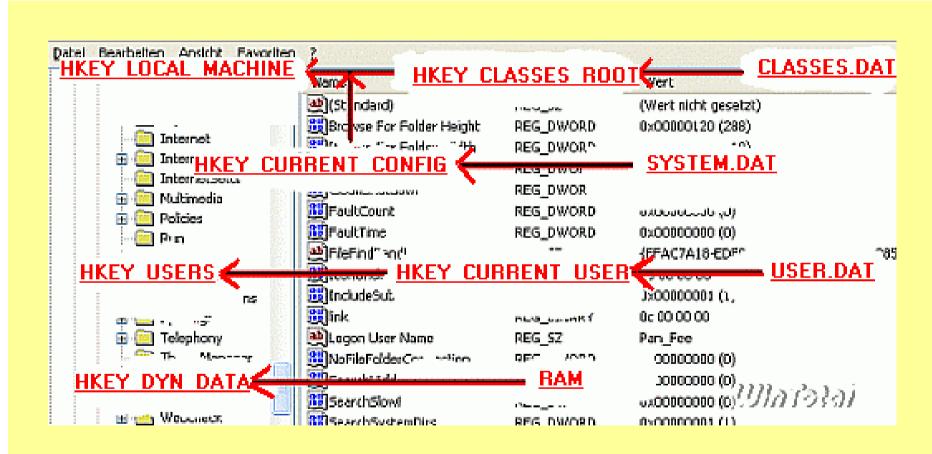
## Was ist eigentlich ein .NET-Passport-Konto?

Das .NET-Passport-Konto bei Microsoft soll das Einkaufen und das Nutzen von Services im Internet vereinfachen, indem Ihre Daten nur einmal an zentraler Stelle gespeichert werden und Sie so Name, Adresse und so weiter nicht bei jedem Anbieter erneut eingeben müssen. Stattdessen loggen Sie sich lediglich mit dem Benutzernamen und dem Passwort Ihres Kontos ein. Doch gerade diese Zentralverwaltung der Daten macht Datenschützern Kummer: Denn letztlich fehlt jede Kontrolle darüber, an wen die Daten weitergegeben - oder weiterverkauft? - werden.

(Zitat aus dem Buch: "Windows Registry Hacks" von Julian von Heyl Seite 93)



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows



Wird eine Veränderung in einem Schlüssel vorgenommen, betrifft das nicht nur den Schlüssel selbst, sondern auch weitere Schlüssel und Daten, da sie miteinander verbunden sind.



### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

# Windows Updates (Hotfixes) (gilt nur bei XP bei Vista noch nicht gefunden)

C:\Windows

\$NtUninstallKB835221WXP\$

\$NtUninstallKB873333\$

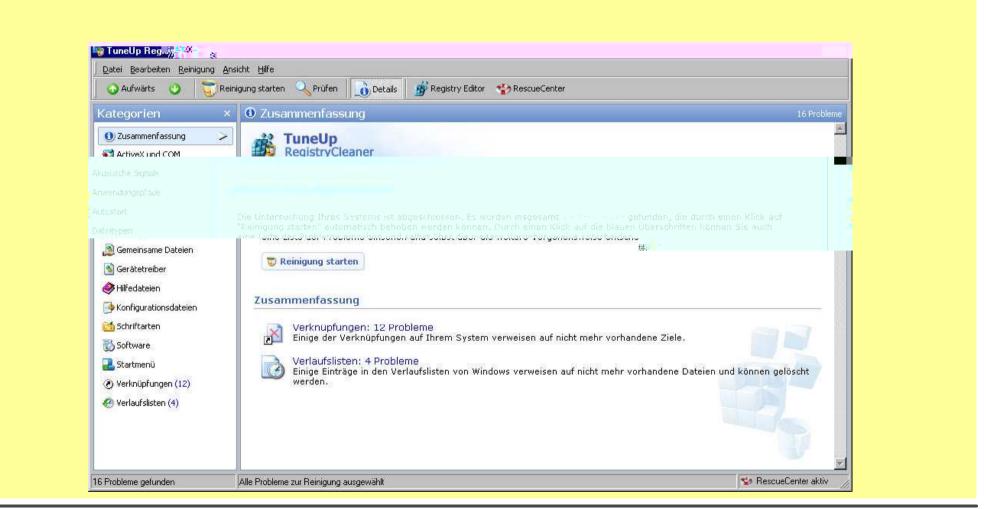
usw.

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Hotfix\

Siehe Hotfixes



### Registry - Das Gehirn des Betriebsystems Windows





### Registry – Das Gehirn des Betriebsystems Windows

### **Problemkategorien**

- •ActiveX und COM: Es wurden ActiveX/COM-Objekte gefunden, die auf Bibliotheken basieren, die auf Ihrem System nicht mehr vorhanden sind.
- •Akustische Signale: Akustische Signale verweisen auf Klangdateien, die nicht mehr auf der Festplatte vorliegen.
- •Anwendungspfade: In der Registrierung sind passend zu einzelnen Anwendungen Suchpfade verzeichnet, die inzwischen ins Leere weisen.
- •Autostart: Einige Programme sind nicht mehr vorhanden, die laut Registrierung beim Hochfahren des Systems von alleine starten sollen.
- •Dateitypen: Einige Dateitypen verweisen auf nicht mehr vorhandene Programme.
- •Gemeinsame Dateien: Die Registrierung enthält Verweise auf Dateien, die zur Nutzung durch mehrere Anwendungen vorgesehen waren. Diese Programme sind aber nicht mehr vorhanden.
- •Hilfedateien: In der Registrierung sind Hilfedateien vermerkt, die auf der Festplatte nicht mehr zu finden sind.
- •Schriftarten: Es wurden Verweise auf Schriftarten gefunden, die nicht mehr im System vorliegen.
- •Software: Zu einigen der unter "Software" in der Systemsteuerung eingetragenen Programme fehlt das Deinstallationsprogramm. Die Einträge sind deswegen nicht mehr funktionsfähig.
- •Startmenü: Einige Verknüpfungen im Startmenü zeigen auf nicht mehr vorhandene Ziele und/oder in der Registrierung wird auf nicht mehr vorhandene Startmenü-Ordner verwiesen.
- •Verknüpfungen: Einige Verknüpfungen verweisen auf Ziele, die es nicht mehr gibt.
- •Verlaufslisten: Einige Einträge in der Verlaufsliste von Standarddialogen verweisen auf nicht mehr vorhandene Dateien.